

Niederschrift

der XI/1. Sitzung

Bezirksausschuss Oberes Lennetal der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 21. Januar 2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Landhotel Gasthof Schütte, Eggeweg 2, Oberkirchen

Anwesende:

Vorsitzender

Dr. Matthias Schütte

Sitzungsleitung ab TOP 4 ö. T.

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers

Stefan Burmann

Christian Döpp

Georg Fabri

Wilhelm Friedrich Feldmann

Tobias Gnacke

Thomas Hallmann

Michael Hanses

Johannes Kersting

Michael Krell

als Vertreter für Dr. Winfried Müller

Brigitte Pape

Lisa Pepping

Eva Schütte-Söntgerath

Dietmar Vollmers

Von der Verwaltung

Bürgermeister Johannes Trippe

Stadtforstamtsrat Christian Bröker

Stadtangestellter Mirko Piechaczek

Sitzungsleitung bis einschl. TOP 3 ö. T.

bis einschl. TOP 6 ö. T.

bis einschl. TOP 3 ö. T.

Schriftführerin

Stadtangestellte Manuela Albers

Der Bürgermeister Johannes Trippe eröffnete die Versammlung und stellte fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig sei. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, diese wurde einstimmig angenommen.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin für die Sitzungen des Bezirksausschusses	XI/61
2.	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	XI/66
3.	Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in	XI/67
4.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
5.	Haushaltsplan 2026 - Investitionsmaßnahmen für den Bereich des Bezirksausschusses Oberes Lennetal 2026 - 2029	XI/59
6.	Sachstandsbericht aus dem Stadtforst für den Ortswald Nordenau	
7.	Bestellung von Vertretern der Stadt Schmallingenberg für die Räte der städtischen Kindertageseinrichtungen	XI/22
8.	Bestellung der örtlichen Mitglieder für den Gestaltungsbeirat Oberkirchen	XI/80
9.	Bestellung von Mitgliedern für Wegeausschüsse der Teilnehmergeinschaften	XI/97
10.	Bericht der Verwaltung	
11.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin für die Sitzungen des Bezirksausschusses XI/61

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal bestellt einstimmig bis auf Widerruf einstimmig für seine Sitzungen den Stadtangestellten Phil Kappen und für den Verhinderungsfall die Stadtangestellte Manuela Albers und die Stadtamtfrau Melanie Padberg als Schriftführer.

TOP 2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern XI/66

Die dem Ausschuss angehörenden sachkundigen Bürger werden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Diese bekunden durch Erheben von ihren Plätzen ihr Einverständnis.

Die Niederschrift über die Verpflichtung wird anschließend von den Verpflichteten unterzeichnet.

TOP 3 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in XI/67

Herr Dietmar Vollmers schlägt als Ausschussvorsitzenden Dr. Matthias Schütte und als Stellvertreter Dietmar Albers vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Als Stimmzähler werden Lisa Pepping und Johannes Kersting ernannt.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal wählt in geheimer Wahl einstimmig Dr. Matthias Schütte zum Ausschussvorsitzenden und Dietmar Albers zum Stellvertreter. Beide erklären, das ihnen anvertraute Amt anzunehmen.

Bürgermeister Johannes Trippe übergibt die Sitzungsleitung an den neu gewählten Ausschussvorsitzenden.

TOP 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal beschließt einstimmig, bis auf weiteres eine Einwohnerfragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner zu Beginn einer Sitzung des Bezirksausschusses Oberes Lennetal in die Tagesordnung aufzunehmen.

**TOP 5 Haushaltsplan 2026
- Investitionsmaßnahmen für den Bereich des Bezirksausschusses
Oberes Lennetal 2026 - 2029 XI/59**

Bürgermeister Johannes Trippe erläutert die Vorlage und beantwortet die aufkommenden Fragen.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6 Sachstandsbericht aus dem Stadtforst für den Ortswald Nordenau

Christian Bröker berichtet anhand einer Präsentation (Anlage) über den aktuellen Zustand des Waldes und beantwortet die gestellten Fragen. Er gibt außerdem den Hinweis, dass es wichtig und sinnvoll ist, dass die TG die Wege zeitnah wieder herstellt.

TOP 7 Bestellung von Vertretern der Stadt Schmallenberg für die Räte der städtischen Kindertageseinrichtungen **XI/22**

Der Bezirksausschuss bestellt einstimmig für die Dauer seiner Wahlzeit folgendes Ausschussmitglied in den Rat der Kindertageseinrichtung:

Bezirksausschuss Oberes Lennetal

für den Kindergarten Westfeld

Eva Schütte-Söntgerath

TOP 8 Bestellung der örtlichen Mitglieder für den Gestaltungsbeirat Oberkirchen **XI/80**

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal bestellt einstimmig als Mitglieder für den

Gestaltungsbeirat

jeweils ein Mitglied der im Bezirksausschuss vertretenen Gruppen
sowie jeweils eine Stellvertreter/in

Mitglieder	Stellvertreter/in	auf Vorschlag der
Ludger Schütte	Stefan Burmann	CDU
Johannes Kersting	H.-J. Silberg	UWG
Brigitte Pape	Franz-Josef Pape	BFS
Willi Feldmann		SPD
Adelheid Zelczak		Bündnis90/ Die Grünen

TOP 9 Bestellung von Mitgliedern für Wegeausschüsse der Teilnehmergeinschaften **XI/97**

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal bestellt einstimmig in die Wegeausschüsse der Teilnehmergeinschaften Oberkirchen, Almert, Westfeld, Winkhausen und Nordenau die Ausschussmitglieder Georg Fabri (TG Oberkirchen und TG Almert), Dietmar Vollmers (TG Westfeld), Georg Fabri (TG Winkhausen) und Tobias Gnacke (TG Nordenau).

TOP 10 Bericht der Verwaltung

Hierzu liegen keine Punkte vor.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Beschilderung

Der Radweg in Oberkirchen Richtung Hoffmanns Lager sei sehr schwierig zu finden. Um eine gute Lösung für eine Beschilderung zu finden, werde sich der Verkehrsverein Oberkirchen mit dem Bauhof abstimmen.

Des Weiteren sollte hinter Hoffmanns Lager Richtung Kunstschmiede Schütte ein Schild mit „Durchfahrt verboten“ für Autos angebracht werden.

Auch bei dem Waldweg unterhalb des Sahnehangs in Altastenberg Richtung Jagdhütten sollte ein „Durchfahrt verboten“ Schild angebracht werden. Die TG setzte sich mit dem Bauhof in Verbindung. Dieser solle das Schild liefern und die TG bringe dieses an.

TOP 11.2 Radweg Almert/Riemeske

Der Radweg Almert/Riemeske müsse dringend ausgebessert werden.

TOP 11.3 Ehrenmal Oberkirchen

Das Ehrenmal am Friedhof sei beschädigt. Nach ersten Schätzungen örtlicher Handwerker kommen diese auf eine Instandsetzungssumme von rund 30.000,00 €. Bis zur nächsten Bezirksausschusssitzung solle geklärt werden, wem das Denkmal gehört und ob es Fördermöglichkeiten gibt.

TOP 11.4 Poststation in Oberkirchen

Die Poststation werde von der Deutschen Post AG errichtet.

Grundsätzlich soll der Grundversorgungsauftrag geprüft werden, die Öffnungszeiten mit dem Baumarkt Köster besprochen und das Thema beim Rat der Stadt Schmallenberg eingebracht werden. Besonders für Gewerbetreibende ist die Situation derzeit nicht befriedigend.

TOP 11.5 Weg nach Vorwald

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es sinnvoll ist, dass die Straße in Vorwald unter die Zuständigkeit der TG fällt.

TOP 11.6 Bürgerversammlung

Der Bezirksausschuss beschließt im Anschluss an den Bezirksausschuss im Herbst eine Bürgerversammlung zu machen. Diese soll rotierend in den Ortsteilen stattfinden.

Des Weiteren soll der Bezirksausschuss im Kurier angekündigt werden. Viele wissen auch nichts von der Einwohnerfragestunde.

TOP 11.7 Ausbau der B 236

Bürgermeister Johannes Trippe erklärt, dass der Start für die zweite Jahreshälfte geplant sei. Gespräche hierzu würden Mitte Februar stattfinden. Geplant sei eine Dauer von 1,5 Jahren.

TOP 11.8 Lennestraße in Höhe St. Georg

Michael Krell berichtet, dass der überhängende Bürgersteig in der Lennestraße Höhe St. Georg kaputt sei, die Mauer zur Lenne sei einteilig und in keinem guten Zustand, außerdem sei über den Kanaldeckeln eine Senke. Die Situation und das Gefahrenpotential an dieser Stelle seien lange bekannt.

Nicht zuletzt aus Lärmschutzgründen sei eine Tempo 30 Zone als sinnvoll zu erachten. Die Gesetzeslage hierzu sei eindeutig, da eine Bushaltestelle und eine soziale Einrichtung angrenzen.